

Kosten der Biogaseinspeisung für 2019 ermittelt

- **Bundesweit einheitlicher Biogaswälzungsbetrag für 2019 beträgt 0,66193 Euro pro Kilowattstunde pro Stunde pro Jahr**
- **Kostenverteilung auf die Entgelte aller deutschen Fernleitungsnetzbetreiber**

Berlin, 28. September 2018. Die Betreiber der beiden deutschen Marktgebiete NCG und GASPOOL haben den für 2019 geltenden Biogaswälzungsbetrag ermittelt: Dieser beläuft sich auf rund 0,66193 Euro pro Kilowattstunde pro Stunde pro Jahr (€/kWh/h/a). Die Kosten für Netzanschluss und Einspeisung von Biogas werden auf die Entgelte für Ausspeisepunkte zu direkt angeschlossenen Letztverbrauchern sowie nachgelagerten Netzbetreibern der Fernleitungsnetzbetreiber in Deutschland gleichermaßen verteilt.

Hintergrund:

Mit der novellierten Gasnetzentgeltverordnung werden diese Kosten der beiden Marktgebiete NCG und GASPOOL seit 2014 bundesweit einheitlich umgelegt. Der entsprechende Biogaskosten-Wälzungsbetrag wird zusätzlich zu den Netzentgelten an den Ausspeisepunkten zu direkt angeschlossenen Letztverbrauchern sowie nachgelagerten Netzbetreibern erhoben. Ausspeisepunkte zu Speichern, Grenzübergangs- und Marktgebietsübergangspunkten werden nicht belastet.

Die Vereinigung der Fernleitungsnetzbetreiber Gas e.V. (FNB Gas) ist der Zusammenschluss der deutschen Fernleitungsnetzbetreiber, also der großen überregionalen und grenzüberschreitenden Gastransportunternehmen. Die Vereinigung hat sich Ende 2012 gegründet und betreibt seit April 2013 eine Geschäftsstelle in Berlin. Ein inhaltlicher Schwerpunkt der Vereinigung ist der Netzentwicklungsplan Gas, der seit 2012 durch die Fernleitungsnetzbetreiber erstellt wird. Zudem vertritt die Vereinigung ihre Mitglieder auch als Ansprechpartner gegenüber Politik, Medien und Öffentlichkeit.

Pressekontakt:

Vereinigung der Fernleitungsnetzbetreiber Gas e.V.
Georgenstraße 23
10117 Berlin

Phone: +49 30 92102350
Fax: +49 30 921023543
E-Mail: info@fnb-gas.de
www.fnb-gas.de